Pressemitteilung
Kabelsketal, 23.02.2022

MITNETZ STROM investiert 1,4 Millionen Euro in mobile Schaltcontainer für Versorgungszuverlässigkeit

MITNETZ STROM steigert die Versorgungszuverlässigkeit im Mittelspannungsnetz durch den Einsatz von zwei mobilen Schaltcontainern. Diese hat sich der enviaM-Netzbetreiber für rund 1,4 Millionen Euro angeschafft. Bei außergewöhnlichen Ereignissen im Mittelspannungsnetz können defekte Schaltanlagen im Umspannwerken ersetzt werden und eine sichere Wiederversorgung mehrerer Tausend Kunden gewährleisten. Stromausfälle oder Versorgungsunterbrechungen können durch Baumaßnahmen geringer gehalten werden. Die mobilen Anlagen kommen zum Einsatz, wenn Fehler im Mittelspannungsnetz oder direkt im Umspannwerk kurzfristig nicht behoben werden können durch zum Beispiel schnellstmögliche Reparatur oder Umschalten im Mittelspannungsnetz auf andere Leitungen.

„In Zeiten steigender Anforderungen an die Energieversorgung ist eine zuverlässige Infrastruktur unabdingbar. Hinzu kommen Umwelteinflüsse oder Störaufkommen, die niemand vorhersehen oder verhindern kann. Unser Ziel ist es, bei künftigen Großstörungen gewappnet zu sein. Dazu gehören störungsbedingte Einsätze in Umspannwerken, die Sicherstellung der Versorgung öffentlicher sowie gesundheits- und sicherheitsrelevanter Bereiche, aber auch der krisenbedingte Einsatz zur Wiederaufnahme der Stromversorgung bedingt durch atmosphärische Einwirkungen“, sagt Uwe Härling, Leiter der Region Westsachsen bei MITNETZ STROM.

Der zuerst errichtete Schaltcontainer wird am Standort Crossen (Landkreis Zwickau) betriebsbreit gehalten und ist bereits betriebs- und einsatzfähig. Ein weiterer mobiler Schaltcontainer befindet sich am Unternehmensstandort in Grimma, Landkreis Leipzig. Das Leichtgewicht wurde im Februar 2022 geliefert und ist in den nächsten Monaten einsatzfähig. Die mobilen Container sind acht Meter lang und wiegen rund 18 Tonnen. In seiner Komplettausführung mit Mittelspannungsschaltanlage, Gleichspannungsversorgung sowie Schutz- und Fernwirktechnik,

kann ein Container im Störungsfall quasi als bewegliche Mittelspannungs-Schaltanlage in einem Umspannwerk eingesetzt werden. Mit einem speziellen Tieflader können diese in nahezu alle Regionen sowohl innerhalb als auch außerhalb des Netzgebietes der MITNETZ STROM transportiert werden und zum Einsatz kommen.

MITNETZ STROM verfügte in den vergangenen Jahren bereits über mobile Schaltanlagen, die bei Großstörungen zum Einsatz kamen. Diese sind allerdings den aktuellen Anforderungen an die Mittelspannungsnetze durch die Energiewende nicht mehr gewachsen. „Wir haben wir bei der Dimensionierung der neuen Container Wert auf eine ausreichende Strombelastbarkeit gelegt. Zudem verfügen sie über geeignete Sekundär- und Fernwirktechnik gemäß den aktuellen Richtlinien und nach aktuellen Stand der Technik“, ergänzt Härling.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.